Allgemeine Geschäftsbedingungen

7SealsAnalytics
Datenanalyse · Statistische Beratung · Research Support

Gültig ab 16. September 2026

Diese AGB regeln individuelle Beratungs- und Analyseaufträge. Die konkreten Leistungen, Termine und Preise ergeben sich jeweils aus der Offerte oder Auftragsbestätigung.

1. Geltungsbereich und Anbieterin

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Verträge zwischen 7SealsAnalytics (nachfolgend „Anbieterin“) und ihren Kundinnen und Kunden (nachfolgend „Kundschaft“) über Beratungs-, Analyse-, Schulungs- und Unterstützungsleistungen. Die vollständigen Kontaktdaten der Anbieterin ergeben sich aus dem Impressum der Website.

2. Abweichende oder ergänzende Vereinbarungen in einer individuellen Offerte oder Auftragsbestätigung gehen diesen AGB vor. Geschäftsbedingungen der Kundschaft gelten nur, wenn die Anbieterin ihnen ausdrücklich zustimmt.

3. Die jeweils bei Vertragsabschluss bereitgestellte Fassung dieser AGB ist maßgebend.

2. Leistungsangebot

1. Die Anbieterin erbringt insbesondere Leistungen in den Bereichen Datenanalyse, statistische Beratung, Business Analytics, Research Support, methodische Beratung, Ergebnisinterpretation, Visualisierung sowie Schulung und Coaching.

2. Art, Umfang, Termine und Arbeitsergebnisse werden im individuellen Angebot, in der Auftragsbestätigung oder in einer sonstigen schriftlichen Vereinbarung festgelegt. Angaben auf der Website sind unverbindliche Leistungsbeschreibungen und stellen noch kein verbindliches Angebot dar.

3. Soweit nicht ausdrücklich vereinbart, schuldet die Anbieterin eine fachgerechte Tätigkeit, jedoch keinen bestimmten wirtschaftlichen, wissenschaftlichen, publizistischen oder prüfungsbezogenen Erfolg.

3. Kontaktaufnahme, Erstgespräch und Vertragsabschluss

1. Anfragen können insbesondere über das Kontaktformular, per E-Mail oder telefonisch gestellt werden. Die Nutzung des Kontaktformulars begründet noch keinen Vertrag.

2. Die Website kann über einen externen Link zu Calendly die Buchung eines kostenlosen oder ausdrücklich bezeichneten Erstgesprächs ermöglichen. Die Terminbuchung allein begründet keinen kostenpflichtigen Analyse- oder Beratungsauftrag.

3. Ein Vertrag kommt zustande, sobald die Kundschaft eine Offerte oder Auftragsbestätigung der Anbieterin schriftlich oder in Textform annimmt oder die Anbieterin nach übereinstimmender Absprache

mit der Leistung beginnt.

4. Mitwirkungspflichten der Kundschaft

1. Die Kundschaft stellt alle für den Auftrag erforderlichen Informationen, Daten, Unterlagen und Zugänge rechtzeitig, vollständig und in geeigneter Form bereit und weist auf bekannte Qualitätsmängel oder Einschränkungen hin.

2. Die Kundschaft ist dafür verantwortlich, dass sie zur Bereitstellung und Bearbeitung der übermittelten Daten und Inhalte berechtigt ist. Personendaten, besonders schützenswerte Personendaten oder vertrauliche Unternehmensdaten dürfen nur nach vorgängiger Abstimmung und über einen vereinbarten Übermittlungsweg bereitgestellt werden.

3. Die Kundschaft prüft Zwischenergebnisse und Rückfragen innerhalb angemessener Frist. Verzögerungen oder Mehraufwand aufgrund verspäteter, unvollständiger oder fehlerhafter Mitwirkung können Termine verschieben und nach vorgängiger Information zusätzlich verrechnet werden.

4. Die Kundschaft erstellt angemessene Sicherungskopien der überlassenen Originaldaten und Unterlagen.

5. Wissenschaftliche Arbeiten und akademische Integrität

1. Bei Hochschul-, Forschungs- und Abschlussarbeiten bietet die Anbieterin methodische Beratung, statistische Unterstützung, Schulung und fachliche Begleitung. Die Leistung dient der Befähigung der Kundschaft zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit.

2. Die Anbieterin übernimmt kein Ghostwriting und erstellt keine Arbeit, die von der Kundschaft entgegen Prüfungs-, Hochschul- oder Publikationsregeln als vollständig eigene Leistung ausgegeben werden soll.

3. Die Kundschaft bleibt für die Einhaltung der jeweils geltenden Studien-, Prüfungs-, Forschungs- und Offenlegungsregeln, für die inhaltliche Richtigkeit der Gesamtarbeit sowie für die korrekte Darstellung und Interpretation der Ergebnisse verantwortlich.

4. Eine bestimmte Note, Annahme, Publikation oder ein bestimmtes Forschungsergebnis wird nicht garantiert.

6. Durchführung und digitale Kommunikation

1. Besprechungen und Beratungen können nach Vereinbarung online, insbesondere über Microsoft Teams oder Zoom, stattfinden. Die Kundschaft sorgt für eine geeignete Internetverbindung, kompatible Endgeräte und die erforderlichen lokalen Einstellungen.

2. Bei vorübergehenden technischen Störungen wird nach Möglichkeit ein Ersatztermin oder ein anderer Kommunikationsweg angeboten. Für Ausfälle oder Änderungen externer Dienste, die außerhalb des Einflussbereichs der Anbieterin liegen, besteht keine Gewähr.

3. Calendly wird auf der Website ausschließlich über einen externen Link aufgerufen. Für die Nutzung von Calendly, Microsoft Teams und Zoom gelten ergänzend die Bedingungen und Datenschutzinformationen der jeweiligen Anbieter.

7. Termine und Änderungen des Leistungsumfangs

1. Vereinbarte Termine setzen die rechtzeitige Mitwirkung der Kundschaft voraus. Fristen verlängern sich angemessen, wenn erforderliche Informationen, Freigaben oder Daten verspätet eintreffen oder nachträglich geändert werden.

2. Änderungen oder Erweiterungen des vereinbarten Leistungsumfangs werden vor der Ausführung abgestimmt. Die Anbieterin kann hierfür eine angepasste Offerte oder eine Abrechnung nach dem

vereinbarten Stunden- oder Tagessatz vorsehen.

3. Muss die Anbieterin einen Termin aus wichtigem Grund verschieben, wird ein Ersatztermin angeboten. Weitergehende Ansprüche bestehen nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

8. Preise, Rechnungsstellung und Zahlung

1. Es gelten die in der individuellen Offerte oder Auftragsbestätigung vereinbarten Preise. Websiteangaben wie „ab“-Preise und Tagessätze dienen der Orientierung und ersetzen keine individuelle Leistungsvereinbarung.

2. Preise werden in Schweizer Franken (CHF) angegeben. Eine allfällige Mehrwertsteuer wird, sofern geschuldet, transparent ausgewiesen.

3. Die Anbieterin kann angemessene Akonto- oder Vorauszahlungen verlangen. Rechnungen sind, sofern nichts anderes vereinbart ist, innerhalb von 14 Kalendertagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu bezahlen.

4. Bei Zahlungsverzug kann die Anbieterin nach erfolgloser Mahnung weitere Leistungen bis zur Begleichung fälliger Beträge aussetzen. Gesetzliche Verzugsfolgen bleiben vorbehalten.

9. Terminabsagen und Beendigung von Aufträgen

1. Vereinbarte Einzeltermine können bis spätestens 24 Stunden vor Beginn kostenfrei verschoben oder abgesagt werden. Bei einer späteren Absage oder bei Nichterscheinen wird der vereinbarte Terminpreis vollständig (100 %) verrechnet.

2. Laufende Projekte können in Textform beendet werden. Bereits erbrachte Leistungen, verbindlich reservierte Kapazitäten und nicht stornierbare Drittkosten sind zu vergüten. Die Anbieterin übergibt nach Zahlung die bis dahin vereinbarten und vorhandenen Arbeitsergebnisse in einem angemessenen Stand.

3. Das Recht beider Parteien zur sofortigen Beendigung aus wichtigem Grund bleibt vorbehalten.

10. Prüfung und Rückmeldung

1. Die Kundschaft prüft übermittelte Ergebnisse zeitnah und meldet erkennbare fachliche oder technische Unstimmigkeiten mit nachvollziehbarer Beschreibung. Die Anbieterin erhält Gelegenheit, berechtigte Mängel innerhalb angemessener Frist zu prüfen und zu korrigieren.

2. Korrekturen oder Erweiterungen, die auf nachträglich geänderten Daten, Anforderungen oder Fragestellungen beruhen, gelten als zusätzlicher Leistungsumfang.

11. Vertraulichkeit und Datenschutz

1. Beide Parteien behandeln nicht öffentliche Informationen, Geschäftsgeheimnisse, Forschungsdaten und Projektunterlagen vertraulich und verwenden sie ausschließlich zur Durchführung des Auftrags. Gesetzliche Offenlegungspflichten bleiben vorbehalten.

2. Die Bearbeitung von Personendaten erfolgt nach den anwendbaren Datenschutzbestimmungen. Weitere Informationen zur Datenbearbeitung über die Website, das Kontaktformular und eingesetzte Dienste enthält die Datenschutzerklärung von 7SealsAnalytics.

3. Erfordert ein Auftrag die Bearbeitung von Personendaten im Auftrag der Kundschaft, schließen die Parteien bei Bedarf eine gesonderte Vereinbarung zur Auftragsbearbeitung ab.

12. Rechte an Daten, Unterlagen und Arbeitsergebnissen

1. Die Rechte an den von der Kundschaft bereitgestellten Daten, Texten und Unterlagen verbleiben bei der Kundschaft oder den jeweiligen Rechteinhabern.

2. Nach vollständiger Bezahlung darf die Kundschaft die vereinbarten Arbeitsergebnisse für den vertraglich vorausgesetzten Zweck verwenden. Eine Weitergabe, Veröffentlichung oder kommerzielle Mehrfachnutzung ist nur im vereinbarten Umfang zulässig.

3. Vorbestehende Methoden, Vorlagen, Analysebausteine, allgemeines Know-how und wiederverwendbarer Code der Anbieterin bleiben deren Eigentum. Vertrauliche Kundendaten oder kundenspezifische Inhalte werden dadurch nicht zur Nutzung durch Dritte freigegeben.

4. Die Nennung der Kundschaft, die Verwendung von Logos, Referenzen oder Projektinhalten zu Marketingzwecken erfolgt nur mit vorgängiger Zustimmung.

13. Haftung

1. Die Anbieterin erbringt ihre Leistungen mit der branchenüblichen fachlichen Sorgfalt auf Grundlage der bereitgestellten Informationen und Daten.

2. Die Anbieterin haftet im gesetzlich zwingenden Umfang. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit sowie für indirekte Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn oder Datenverlust ausgeschlossen. Eine Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit wird nicht ausgeschlossen.

3. Die Anbieterin haftet nicht für Nachteile, die auf unvollständigen oder fehlerhaften Ausgangsdaten, eigenmächtigen Änderungen der Ergebnisse, einer Verwendung außerhalb des vereinbarten Zwecks oder Entscheidungen Dritter beruhen.

14. Höhere Gewalt

1. Kann eine Partei ihre Verpflichtungen aufgrund eines unvorhersehbaren und außerhalb ihres zumutbaren Einflussbereichs liegenden Ereignisses vorübergehend nicht erfüllen, informiert sie die andere Partei möglichst rasch. Leistungstermine werden angemessen angepasst. Bereits erbrachte Leistungen bleiben vergütungspflichtig.

15. Schlussbestimmungen, Recht und Gerichtsstand

1. Änderungen und Ergänzungen individueller Vereinbarungen sollen in Textform festgehalten werden.

2. Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die anwendbaren gesetzlichen Vorschriften.

3. Es gilt schweizerisches Recht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz der Anbieterin. Zwingende Gerichtsstände, insbesondere für Konsumentinnen und Konsumenten, bleiben vorbehalten.

Hinweis	Diese AGB wurden für das aktuelle Leistungsmodell von 7SealsAnalytics aufbereitet. Sie ersetzen keine individuelle rechtliche Prüfung, insbesondere bei grenzüberschreitenden Aufträgen, besonders schützenswerten Personendaten oder umfangreichen Unternehmensprojekten.

Stand: 16. September 2026